

Nowicky Pharma

Dipl.-Ing. DDr. Dr.h.c. W. Nowicky



Margaretenstraße 7
A-1040 Vienna, Austria
tel.: + 43-1-586 12 24
fax: + 43-1-586 89 94
nowicky@ukrin.com

Redakteurin
Frau Verena Ambrusch
Hiltenspergerstr. 27
80978 München
DEUTSCHLAND

Wien, 29.8.2006

Sehr geehrte Frau Ambrusch,

in der Beilage erhalten Sie verschiedene Unterlagen über Ukrain.

Ich möchte Sie über folgende irritierende Umstände informieren:

Während meines Urlaubes in Kroatien, rief mich Prof. Beger persönlich an und teilte mir mit, dass er am 29.8. eine Pressekonferenz zum bevorstehenden Internationalen Symposium (siehe Beilage) geben wird, anlässlich welcher er auch über Ukrain sprechen und auch ein Poster über Ukrain zeigen wird. Diese Information habe ich Thomas Hetzmanseder weitergegeben. Aus diesem Grund habe ich meinen Urlaub unterbrochen und bin nach Wien zurückgekehrt.

Thomas Hetzmanseder erhielt von Prof. Beger – siehe Beilage – am 28.8. um 17.43 eine Einladung zur Pressekonferenz mit neuem Termin 31.8. um 11 Uhr im Hotel Mövenpick. Thomas setzte sich heute Vormittag ca. 11 Uhr telefonisch mit Ihnen und uns in Verbindung. Um 12.22 schrieb uns Thomas eine E-mail und gab uns Ihren Namen und Telefonnummer bekannt, worauf eine telefonische Verbindung mit Ihnen ca. um 13 Uhr aufgenommen wurde. Sie haben mich um mehr Informationen über Ukrain und meine Person ersucht, damit Sie entsprechende Fragen vorbereiten können.

Um 13.35 erhielt ich einen Anruf von Prof. Beger, der heute aus USA zurückkam. Er hat mir zur Kenntnis bringen wollen, dass auf Grund von Intervention österreichischerseits er nicht in der Lage sein werde, bei der Pressekonferenz auch über Ukrain zu sprechen. Er wird diesbezüglich kein Interview geben. Er ist kein Richter und möchte keine Stellung zur Streitsache wegen Ukrain in Österreich nehmen.

Weiters hat er mitgeteilt, dass er jedoch anlässlich seiner USA Reise mit der renommierten Zeitschrift „Pancreatology“ Verbindung aufgenommen hat, die seine Publikation über Erfolge von Ukrain bei der Behandlung von Pankreaskrebspatienten veröffentlichen wird. Nochmals betonte er, ich solle ihn verstehen, er kann bei der Pressekonferenz nichts über Ukrain sagen.

FN 91523v des Handelsgerichtes Wien UID Nr. ATU 39799802
Creditanstalt-Bankverein, BLZ 12000, Konto-Nr.: 09646772500
IBAN AT9411000096 46772500 BIC BKAUATWW

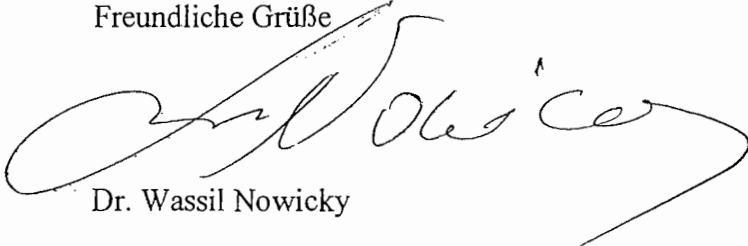
Der Vortrag von Doz. Dr. Gansauge am 7.9. während des Symposiums wird jedoch gehalten werden, da er schon in tausenden von Einladungen fixiert ist. Auch zu diesem Anlass wird er kein Interview über Ukrain geben können.

Wieso hat Prof. Beger innerhalb einer halben Stunde über unsere Gespräche Bescheid gewusst und wieso hat er von seinem ursprünglichen Plan, die Öffentlichkeit über Ukrain zu informieren, Abstand genommen? Mir ist klar, dass Sie und Thomas ihn nicht informiert haben. Nur um ganz sicher zu sein, habe ich Sie am Handy angerufen und gefragt, ob Sie mit Prof. Beger schon Verbindung aufgenommen haben, was Sie verneinten. Ich habe auch sofort mit Thomas telefoniert, er hat auch verneint.

Leider sieht es so aus, dass die „Kriminalgeschichte einer Verhinderung“ nicht beendet ist.

Wieder sind mächtige Kräfte im Spiel, aber nicht im Interesse der betroffenen Krebspatienten.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Nowicky', with a large, sweeping flourish extending to the right.

Dr. Wassil Nowicky